



CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die **Risikostimmung** setzte ihre Erholung von sehr niedrigen Niveaus bis zum Handelsschluss am Freitag fort, da die Händler erleichtert waren, als sie erfuhren, dass die US-Inflation im Juni leicht gestiegen war (**siehe unten**), was die Hoffnung auf eine Zinssenkung der Fed im September aufrechterhielt. Die Aktienindizes stiegen, während der Dollar schwankte und die Rohstoffpreise uneinheitlich waren.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Der bevorzugte Inflationsindikator der Fed steigt im Juni leicht an.

- **PCE-Kernindex (MoM):** +0,2% gegenüber +0,1% erwartet.
Kern-PCE-Index (YoY): +2,6% gegenüber +2,5% erwartet.
Persönliche Ausgaben: 0,3% gegenüber 0,3% erwartet.
- Dieser Bericht stützt die Ansicht, dass die Fed die Inflation abkühlt, ohne die Wirtschaft zu bremsen, und verleiht den Hoffnungen der Händler auf eine Zinssenkung der Fed im September mehr Gewicht.



Die US-Aktienindizes zogen am Freitag alle an und beendeten damit eine volatile Woche. Industriewerte und Nebenwerte führten die Aufwärtsbewegung an, die von der Hoffnung der Händler auf Zinssenkungen der Fed angeheizt wurde. Der USA 30 stieg um 1,6 % und schloss bei 40 854 Punkten (+0,9 % im Wochenvergleich), während der USA 2000 ebenfalls um 1,6 % zulegte und bei 2 276 Punkten schloss (+3,5 % im Wochenvergleich). Der S&P 500 und der US Tech 100 stiegen beide am Freitag um 1 % und schlossen bei 5.499 bzw. 19.176 Punkten, lagen aber im Wochenverlauf immer noch im Minus, da sich die Abkehr von Technologieaktien fortsetzte. (**Seite 4 US Tech 100 TA Update**).

Die europäischen Indizes legten zum Wochenschluss alle kräftig zu. Der UK 100, der am frühen Donnerstag mit 8.055 Punkten den tiefsten Stand seit April erreicht hatte, stieg am Freitag um 1,6 % und schloss bei 8.318 Punkten, während der Germany 40, der mit 18.206 Punkten seinen Tiefststand vom Juli wieder erreicht hatte, um 1 % zulegte und die Woche bei 18.575 Punkten beendete.

Der US Dollar Index beendete die Woche unverändert bei 104,06, da Devisenhändler im Vorfeld einiger wichtiger Zentralbankentscheidungen am kommenden Mittwoch und Donnerstag keine neuen Positionen eingingen. AUDUSD fiel im Wochenverlauf um 2% und schloss bei 0,6547, was auf die Schwäche der Rohstoffmärkte zurückzuführen war, während USDJPY um 2,3% fiel und bei 153,80 schloss, da die Hoffnungen der Händler auf eine weitere Zinserhöhung der BoJ bei der Sitzung am kommenden Mittwoch zunahmen. (**Seite 3 USDJPY TA Update**).



Öl TA Update:

Die jüngste Abwärtsbewegung hat die Kursschwäche von den Juli-Höchstständen ausgedehnt, und alle Versuche, sich zu erholen, wurden durch den erneuten Verkaufsdruck begrenzt. Dies deutet darauf hin, dass ein Durchbruch unter 76,02 (Tief der letzten Woche) das Potenzial erhöht, 72,46 (Extremwert vom 4. Juni) zu testen.

Auf der Oberseite sind Abschlüsse über 78,58 (Höchststand vom Freitag) erforderlich, um das Potenzial für eine Rückkehr auf 79,32 (38% Retracement der Juli-Rückgänge) zu eröffnen.



Bei den Rohstoffen fiel der Ölpreis am Freitag um 2,3 % und auf Wochensicht um 3,3 % und schloss bei 76,42, dem niedrigsten Stand seit Juni, da die Händler ihre schwachen Long-Positionen aufgrund von Wachstumsängsten in China abbauten. **(Über Öl TA Update)**. Andernorts fiel Erdgas um 3 % auf ein 3-Monats-Tief von 2,0390, während Gold um 0,5 % auf 2,386, Silber um 4,4 % auf 27,92 und Kupfer um 2,7 % auf ein 4-Monats-Tief von 4,1080 schlossen.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5 = New York
- BST = London
- BST +1 = Frankfurt
- BST +9 = Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

MONTAG
29.07

DIENSTAG
30.07

MITTWOCH
31.07

DONNERSTAG
1.08

FREITAG
2.08

VOR DEM ÖFFNEN

Philips
Lowe's
McDonald's
ON Semiconductor
Revvity

Standard Chartered
BP
Pfizer
P&G
Paypal

HSBC
D.Lufthansa
Boeing
Kraft Heinz
ADP

Societe Generale
ING
Merck
Volkswagen
Barclays

Axa
Erste Group
Chevron
ExxonMobil
PPL

NACH ABSCHLUSS

Crane
Newmarket
Flowserve
Hologic
F5

Microsoft
Starbucks
Lemonade
AMD
Rio Tinto

Meta
Qualcomm
Etsy
ARM
eBay

Coinbase
Intel
MicroStrategy
Amazon
Apple



WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 1500 BST USD Verbrauchervertrauen. Diese Daten haben sich in letzter Zeit abgeschwächt, was für Aktienhändler wichtig ist, da dies zu geringeren Ausgaben der US-Verbraucher, geringerem Wirtschaftswachstum und enttäuschenden Gewinnen der US-Unternehmen im weiteren Verlauf des Jahres führen könnte.

Mittwoch: 0230 BST China PMIs. Die chinesische Wirtschaft zeigt weiterhin Anzeichen einer Verlangsamung, was die PBOC dazu veranlasste, die Zinssätze letzte Woche zu senken. Dennoch sind Händler der Indizes China A50 und Hongkong 50 nach wie vor besorgt, dass die Zinssenkungen nicht ausreichen und mehr erforderlich ist, um das Wirtschaftswachstum in der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt anzukurbeln. Jede weitere Schwäche dieser PMIs könnte sich auf die Risikostimmung, die Rohstoffe und die Richtung von AUD und EUR in der nächsten Woche auswirken.

0400/0630 BST BoJ-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Dies ist das Ereignis, auf das USDJPY-Händler gewartet haben. Wird die japanische Zentralbank die Zinssätze zum zweiten Mal im Jahr 2024 anheben? Falls ja, könnte dies dazu beitragen, die jüngste Abwärtsbewegung des USDJPY zu verstärken, während ein Ausbleiben der Anhebung zu einer Umkehr führen könnte. **(Unten: USDJPY TA Update).**



USDJPY TA Update:

Die starken USDJPY-Rückgänge haben 152,41 (62% Retrace vom 9. März bis zum 3. Juli) getestet, ein Niveau, das zunächst hielt und eine Erholung auslöste. Dies kann zu einer Auflösung der überverkauften Abwärtsbedingungen führen, aber solange 155,77 (38% Retrace des Juli-Rückgangs) intakt bleibt, bleiben die negativen Themen bestehen.

Ein Unterschreiten dieses Unterstützungsniveaus bei 152,41 könnte die Abwärtsschwäche wieder aufnehmen und 151,85/93 (Extremwerte vom 4. Mai und 25. Juli) und dann 150,81 (Tiefstwert vom 6. April) gefährden.

1000 BST EUR Vorläufige Inflationsdaten (HICP). Da die EZB zögert, weitere Zinssenkungen vorzunehmen, bevor sie mehr Daten gesehen hat, ist diese vorläufige Inflationsaktualisierung wichtig. Ein niedrigerer Wert könnte, wie von den Märkten erwartet, für eine weitere Zinssenkung um 25 Basispunkte im September sprechen, während ein höherer Wert dieser Ansicht zuwiderlaufen könnte, was sich auf die Richtung des EURUSD und der europäischen Indizes in der kommenden Woche auswirken würde.

1900/1930 BST Fed-Zinsentscheidung. Dies ist das wichtigste Ereignis der Woche. Von der Fed wird keine Änderung der Zinssätze erwartet, obwohl einige Analysten glauben, dass sich die US-Wirtschaft schnell genug verlangsamt, um bei dieser Sitzung eine überraschende Entscheidung zu treffen. Sollte es keine Änderung geben, liegt der Schwerpunkt auf den Aussagen des Vorsitzenden Powell in der Pressekonferenz zu Inflation, Wirtschaft und Zinssenkungen im September, was sich auf die Richtung aller Märkte auswirken wird.



US Tech 100 TA Update:

Die negativen Themen haben sich fortgesetzt, und die Abwärtsbeschleunigung der letzten Woche durchbrach kurzzeitig 19055 (Mittelpunkt der Apr/Jul-Stärke). Während sich von hier aus eine Erholung entwickelt, bleiben die negativen Themen bestehen, während die Preise unter dem Widerstand bei 19685 (38% Retrace der Juli-Rückgänge) bleiben.

Unterhalb von 19685 besteht das Risiko, dass neue Verkäufe einen sauberen Durchbruch unter 19055 einleiten und eine weitere Schwäche bis 18597 (62%-Niveau) oder sogar 18242 (Tief vom 2. Juni) auslösen.

Technologie-Ergebnisse. Nachdem Händler letzte Woche negativ auf die Ergebnisse von Tesla und Alphabet reagiert haben, stehen als nächstes die Ergebnisse von Microsoft (Dienstag), Meta (Mittwoch) und dann Apple und Amazon (Donnerstag) an. Eine unterdurchschnittliche Performance könnte das Unbehagen der Händler über die Richtung der Technologiewerte verstärken und den Abwärtsdruck auf dem Weg in den August erhöhen. **(Siehe oben US Tech 100 TA Update).**

Donnerstag: 1200/1230 BST BoE-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Von der BoE wird keine Änderung der Zinssätze erwartet, obwohl es eine knappe Entscheidung sein könnte, da sich das Lohnwachstum, ein Schlüsselindikator für die Zentralbank, im letzten Monat verlangsamt hat. Sollte es keine Änderung der Zinssätze geben, wird der Fokus auf den Kommentaren von Gouverneur Bailey in der Pressekonferenz liegen, die wahrscheinlich die Richtung des UK 100 und des GBPUSD in der nächsten Woche beeinflussen werden.

Freitag: 1330 BST USD Non Farm Payrolls. Die Fed verlagert ihren Schwerpunkt von der Inflationsbekämpfung zurück auf den Arbeitsmarkt, weshalb diese Daten sehr wichtig sind. Steigt die Arbeitslosenquote wieder an (derzeit 4,1 %), könnten die Erwartungen der Händler auf weitere Zinssenkungen steigen, was Auswirkungen auf alle Märkte haben könnte.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Gold:

Unterstützung

- 1: 2362, 62%-Retrace Jun/Jul
- 2: 2319, Tief vom 9. Juli
- 3: 2294, Tief vom 26. Juni

Widerstand

- 1: 2392, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 2432, Hoch vom 24. Juli
- 3: 2483, Allzeithoch vom 17. Juli

S&P 500:

Unterstützung

- 1: 5436, 38% Rückführung Apr/Jul
- 2: 5345, Mittelwert der gleichen Bewegung
- 3: 5256, Tieferer 62%iger Rücksetzer

Widerstand

- 1: 5547, 38%iges Retracement der Juli-Schwäche
- 2: 5600, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 3: 5614, Höherer 62%-Retrace

Erdgas:

Unterstützung

- 1: 2,014, Monatstief Juli
- 2: 1,908, Tief vom 28. April
- 3: 1,794, Gap vom Schlusskurs am 22. April

Widerstand

- 1: 2.247, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 2,285, 62% Rücklauf Juli
- 3: 2,444, Höchststand vom 9. Juli



Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.